



## FVEE-Jahrestagung

## Abendvortrag von Prof. Dr. Schellhuber am 12. Oktober 2011



Auf der Jahrestagung 2011 des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien „Transformationsforschung für ein nachhaltiges Energiesystem“ wird der Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU), Prof. Dr. Hans Joachim Schellhuber vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK), am 12.10.2011 im Umweltforum Berlin einen Vortrag halten zu dem Thema:

### „Welt im Wandel: Gesellschaftsvertrag für eine Große Transformation“

So heißt auch das neue Hauptgutachten des WBGU, dass sich mit den energiepolitischen Möglichkeiten befasst, die Welt in Richtung einer nachhaltigen Energieversorgung und Wirtschaftsweise zu transformieren.

Bitte melden Sie sich zur Tagung im Internet an: [https://www.congressa.de/FVEE\\_2011/](https://www.congressa.de/FVEE_2011/)

## BMU, BMWi, BMBF:

## Förderinitiative für Energiespeicherforschung – Skizzen bis 8. Juli. 2011



Um „den Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland zu beschleunigen und die Energiesysteme für einen Hauptteil erneuerbarer Energien zu optimieren“, sollen 200 Mio. Euro in den nächsten drei Jahren (bis 2014) für Energiespeicherforschung zur Verfügung gestellt werden. **Bis 8. Juli 2011** können Projektskizzen für Forschungsvorhaben für elektrische Speicher, stoffliche Speicher (Wasserstoff / Methan), thermische Speicher sowie für damit verbundene übergeordnete Themen wie systemanalytische Forschung, Management- und Kommunikationssysteme für Lastausgleichverfahren, Systemdienstleistungen und für Forschungsthemen zu Akzeptanz und Transparenz von Technologieentwicklungen eingereicht werden.

Den Text der Bekanntmachung finden Sie auf den Internetseiten des Projektträgers Jülich: <http://www.ptj.de/energiespeicher>

## IZES g GmbH:

## Prof. Dr. Uwe Leprich ist neuer Wissenschaftlicher Institutsleiter



Prof. Dr. Uwe Leprich

Das Institut für ZukunftsEnergieSysteme (IZES gGmbH) in Saarbrücken wird seit April 2011 nach einer internen Umstrukturierung von Herrn Prof. Dr. Uwe Leprich geleitet. Seine beiden Stellvertreter sind Prof. Frank Baur und Prof. Dr. Horst Altgeld.

Herr Prof. Leprich ist gleichzeitig Leiter des Arbeitsfeldes Energiemärkte. Der Schwerpunkt des Arbeitsfeldes liegt in der Ausgestaltung der ordnungspolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Energiesysteme und hier insbesondere der Ausgestaltung des Transformationsprozesses hin zu einem Regenerativsystem mit den fluktuierenden erneuerbaren Energien als Systemsäulen. „Wir stehen vor einem weitreichenden Paradigmenwechsel, der die liberalisierten Energiemärkte mit den Erfordernissen der erneuerbaren Energien versöhnen muss“, sagt Herr Leprich. „Kritische Weichenstellungen zur Erreichung der Klimaschutzziele sind dabei vor allen Dingen bei der Erschließung der vorhandenen Energieeffizienzpotenziale notwendig, wozu die Energieunternehmen verstärkt Beiträge leisten müssen.“

## Offener Brief von drei Helmholtz-Forschungszentren an die Ethikkommission



Die Energievorstände des DLR, Prof. Dr. Ullrich Wagner, des FZ Jülich, Prof. Dr. Harald Bolt, und des KIT, Dr. Peter Fritz, empfehlen in einem Brief an den Vorsitzenden Prof. Dr. Töpfer und den stellvertretenden Vorsitzenden, Prof. Dr. Matthias Kleiner, der Ethikkommission, dringend die Ergebnisse und Konzepte der Energieforscher stärker zu nutzen und zusätzliche Maßnahmen zum schnellen und breiten Einsatz von nachhaltigen Energietechnologien zu ergreifen, um eine höhere Innovationsgeschwindigkeit zu erreichen: „Forschung und Entwicklung bestimmen nachhaltig die Geschwindigkeit des Umbaus zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Durch ein „Business as usual“ auf der Basis heutiger Rahmenbedingungen und heute verfügbarer Technologien sind die ambitionierten Ziele nicht zu erreichen“. Der ganze Wortlaut des Briefes ist im Internet verfügbar unter:

<http://bit.ly/kt2S3q>